Landkreis Lörrach
Gemeinde Steinen

Satzung

der Gemeinde Steinen zum Bebauungsplan "Steinbrunnen" für Grundstücke in den Gewannen Steinbrunnen, Ob der Reifhalde und Lange Gaß.

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.I S.341 BBauG), §§ 111 Abs.1, 112 Abs.2 Nr.2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 27.6.1972 den Bebauungsplan

"Steinbrunnen" für Grundstücke in den Gewannen Steinbrunnen, Ob der Reifhalde und Lange Gaß

als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff.3).

§ 2
Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus
1. Begründung
2. Übersichtsplan
3. Straßen- und Baulinienplan
4. Straßenschnitte
5. Bebauungsvorschriften

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Steinen, den 4. August 1972

GEMEINDE STEINEN

Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.
DVO der Landesregierung.
Lörrach, den 10. Okt. 1972

Landratsamt
Staatliche Verwaltung
– Baurechtsabteilung –

In Kraft getreten am - 2. Nov. 1972

LANDRATSAMT
Staatliche Verwaltung
– Baurechtsabteilung –
I. A.

Budzinski
Regierungsassessor